

A N T R A G
CDU-Fraktion

Gegenstand:

Parkplatz neben dem „Blauen Wunder“

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für das Parken auf der Wirtschaftsfläche zwischen dem „Blauen Wunder“ bis zur Schiffsanlegestelle „Blasewitz“, wie bisher eine Duldung zu ermöglichen und keine Abpollerung der Zufahrt, wie durch Herrn Bürgermeister Kühn während der Sitzung des Stadtbezirksbeirats Blasewitz am 20.01.2021 angekündigt, vorzunehmen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit der Landesdirektion Sachsen in Verbindung zu setzen, um das Einvernehmen zur Duldung bis zur Umsetzung eines bewirtschafteten Parkplatzes gemäß Beschluss des Stadtrates A0347/11 vom 14.07.2011 herzustellen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Stadtrates A0347/11 vom 14.07.2011 umzusetzen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine Trennung von Radweg und Gehweg im Bereich zwischen dem „Blauen Wunder“ und der Schiffsanlegestelle „Blasewitz“ erfolgen kann.

Beratungsfolge

Plandatum

Stadtrat		öffentlich	beschließend
----------	--	------------	--------------

Begründung:

Die befestigte Fläche neben dem „Blauen Wunder“ wird als Parkfläche genutzt und durch die Landeshauptstadt Dresden toleriert.

Der Parkplatz:

- unterstützt die gute Erreichbarkeit der Restaurants und Biergärten am Schillerplatz, wie dem „SchillerGarten“, der „Villa Marie“ und dem „Cafe Toscana“ sowie des „Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder“, insbesondere für in der Mobilität eingeschränkte Personen,
- dient als Abstellplatz der LKW der Markthändler an den Markttagen Dienstag und Donnerstag 9 bis 17 Uhr sowie am Sonnabend 8 bis 12 Uhr.

Der Stadtrat hat am 14.07.2011 die dauerhafte Einrichtung eines bewirtschafteten Parkplatzes neben dem „Blauen Wunders“ beschlossen.

Bis heute wurde der Beschluss des Stadtrates leider nicht umgesetzt. Ein durch die Verwaltung angekündigtes Parkraumkonzept für den Schillerplatz wurde dem Stadtrat bisher nicht vorgelegt.

Auf Druck des ADFC sah sich die Landesdirektion Sachsen Ende 2020 veranlasst, die Landeshauptstadt Dresden zum Ende der Tolerierung des Parkens zu drängen und die Abpollerung der Zufahrt zum Parkplatz zu empfehlen.

Herr Bürgermeister Kühn kündigte in der Sitzung des Stadtbezirksbeirats am 20.01.2021 die Abpollerung der Zufahrt zum Parkplatz im März 2021 an.

Als Antragsteller:

- wenden wir uns gegen das Vorhaben und fordern die Landeshauptstadt Dresden auf, den Beschluss des Stadtrates zur dauerhafte Einrichtung eines bewirtschafteten Parkplatzes endlich umzusetzen,
- halten wir den Zeitpunkt der Sperrung für vollkommen unsensibel gewählt, da wir im Frühjahr auf den Wideranlauf der Gastronomie und des Handels nach dem Corona-Lock-down hoffen und wir die gleichzeitige Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen der Unternehmen ablehnen,
- weisen wir auf das noch ungeklärte Parken der LKW der Markthändler an den Markttagen im Falle einer Sperrung des Parkplatzes hin und richten uns gegen die Störung des Marktes und des Vertriebs der vielfach ökologisch erzeugten Produkte lokaler Erzeuger,
- fordern wir eine Lösung für mobilitätseingeschränkte Personen hinsichtlich der Erreichbarkeit des ortsansässigen Seniorenzentrums.

Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis: